



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

AKADEMIE DER  
WELTRELIGIONEN



Ausstellungsansicht, „Inspiration SWANA“, MK&G, Foto: Henning Rogge

EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

# KUNST IM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

ZU GAST IM MUSEUM FÜR KUNST UND  
GEWERBE, MK&G

## Geometrische Muster – ästhetische und spirituelle Bedeutungen

Sechsecke, Sterne und weitere Vieleckformen oder florale Elemente bilden die Grundlage für schier endlose Varianten der Muster, die beispielsweise Türen von Prachtbauten oder Wände in Moscheen zierten. Auch junge Künstler\*innen greifen diese faszinierende Technik in ihren Werken auf.

Mehrere Objekte aus der neuen Sammlungspräsentation SWANA des Museums für Kunst und Gewerbe geben drei Referierenden den Anlass, über die vielfältigen Muster und ihre ästhetischen wie spirituellen Bedeutungen zu sprechen.

Die Besucher\*innen der Veranstaltung werden ins Gespräch mit einbezogen.

**Moderation:** Marion Koch, freie Kunstvermittlerin und Initiatorin des Projekts

**Begrüßung:** Jasmin Holtkötter, Kuratorin Sammlung SWANA (Südwestasien Nordafrika)

**Mounib Doukali,**  
Imam und Dialogbeauftragter der  
SCHURA, Rat der islamischen  
Gemeinschaften e.V.

**Martin Ahlers,**  
Pastor in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Simeon Alt-Osdorf

**Sung-Yon Lee,**  
Künstlerin, Heilpraktikerin für  
Psychotherapie, Zen-Praktizierende

**Donnerstag, 26. Februar 2026,  
19-20.30 Uhr, Hamburger MK&G,  
Steintorplatz · 20099 Hamburg**

*Die Veranstaltungskosten sind im Eintritt enthalten (8 €)*

*Kunst im Interreligiösen Dialog: Eine Veranstaltung in  
Kooperation mit der Akademie der Weltreligionen. Diese  
Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit mit dem  
Hamburger MK&G.*

<https://www.religionen.uni-hamburg.de/akademie-der-weltreligionen>